Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **20 (1933)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Laufende

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK Nr.
Bern	Gemeinderat der Stadt Bern in Verbindung mit den Gemeinderäten der Vorortgemeinden	Entwürfe für einen allgemeinen Erweiterungsplan der Stadt Bern und ihrer Vororte	Schweizer u. seit 1. Januar 1930 in der Schweiz niedergelassene Fachleute	31. Juli 1933	Juli 1932
Anvers	Société Intercommunale de la Rive Gauche de l'Escaut	Concours international d'aménagement de la ville d'Anvers		31 mai 1933	novembre
Rorschach	Stadtrat von Rorschach	Ideenwettbewerb zur Erlangung von Plänen für die Ausgestaltung der Seeufer in der Stadt Rorschach	In den Kantonen St. Gallen, Thurgau, Graubünden, Appenzell, Zürich, Luzern, Schaffhausen u. Basel verbürgerte oder seit mindestens 1. Januar 1930 niedergelassene Fachleute	12. Juni 1933	Januar 1933

Entschiedene Wettbewerbe

BASEL. *Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein suburbanes Sanatorium auf der Chrischona bei Basel.* Von den 57 eingereichten Entwürfen mussten zwei wegen Nichterfüllung der Bedingungen ausgeschieden werden. Unter den zur Beurteilung zugelassenen 55 Entwürfen befand sich keiner, der ohne weitere Bearbeitung zur Ausführung hätte empfohlen werden können. Das Preisgericht nahm daher von der Erteilung von Preisen Umgang und stellte nachfolgende Rangordnung auf:

1. Rang, Fr. 5000, Paul Hartmann, Architekt, Luzern. 2. Rang, Fr. 4000, Bercher & Tamm, Architekten, Basel. 3. Rang, Fr. 3500, Fritz Beckmann, Architekt, Hamburg. 4. Rang, Fr. 3000, Suter & Burckhardt, Architekten BSA, Basel. 5. Rang, Fr. 2500, Arthur Dürig, Architekt, in Firma Bräuning, Leu & Dürig BSA, Basel. 6. Rang, Fr. 2000, Karl Schmassmann, Architekt, Winterthur.

Dem Regierungsrat wird empfohlen, sich für die weitere Bearbeitung des Bauvorhabens mit dem Verfasser des erstprämierten Entwurfs in Verbindung zu setzen. Die zur Konkurrenz zugelassenen Entwürfe waren vom 6. bis 21. Mai zur allgemeinen Besichtigung in der Mustermesse ausgestellt.

HÖNGG. Schulhausanlage. Das Preisgericht (Architekten H. Herter, F. Hiller, O. R. Salvisberg, H. Wiesmann) hat unter 142 Entwürfen folgende mit Preisen ausgezeichnet:

I. Preis (3000 Fr.), Architekt Dr. Roland Rohn, Zürich, II. Preis (2200 F.), Archekten Gebr. Bräm BSA, Zürich. III. Preis (2000 Fr.) Architekten BSA J. Schütz und E. Bosshard, Zürich. IV. Preis (1600 Fr.), Architekt Bruno Witschi, Höngg. V. Preis (1200 Fr.), Architekten Karl Egender BSA und W. Wüller, Mitarbeiter Architekt Bruno Giacometti, Zürich. Die Verfasser der angekauften Entwürfe sind: C. A. Rüegg, Architekt, Zürich (Fr. 700.), Karl Bebi, Architekt, Zürich (Fr. 700) und Robert Landolt, Architekt, Altstetten (Fr. 600). Die Planausstellung fand in der Turnhalle und im Schulhaus Höngg statt.

Wettbewerb neues Bezirksspital in Schwarzenburg

Die Baukommission des Bezirksspitals in Schwarzenburg hat im Auftrage der Aufsichtskommission vier Architekturfirmen aus Bern zu einem Planwettbewerb eingeladen. Am 11. und 12. April hat sich das Preisgericht, bestehend aus den Architekten *Egger*, Bern, *Risch*, Zürich, *Wipf*, Thun, und den Herren *Dr. Frey*, *Dr. Dolf*, *Dr. Spycher*, *Gasser* und *Eichenberger*, versammelt und folgende Entscheide gefällt: 1. Rang *Trachsel und Abbühl* BSA, 2. Rang *Dubach und Gloor* BSA, 3. Rang *Salvisberg und Brechbühl* BSA und 4. *Rang Hodler*, alle in Bern. Der Spitalneubau soll je eine Pflegeeinheit für 13 Betten für Männer- und Frauenabteilung erhalten, einen Operationstrakt und Verwaltungsräume. Kosten 350,000 Franken. Der Bau wird voraussichtlich nächstes Jahr ausgeführt, so dass er 1935 bezugsfertig werden dürfte. *ek.*

Schweizer Baukatalog 1933

Der Schweizer Baukatalog 1933 ist Ende März 624 Seiten stark erschienen.

Diese zweckdienlich organisierte und registrierte Prospektsammlung in Buchform bedient die Baufachwelt damit seit 1930 zum viertenmal und orientiert sie so ziemlich über alle Erscheinungen auf dem Baumarkt. Es sind darin über 100 neue Firmen aufgenommen, und der stete Zuwachs bestätigt die Notwendigkeit des jährlichen Erscheinens. Die einzelnen Branchen haben eine schöne Vervollständigung erfahren; die Seitenzahl ist von 500 auf 624 gewachsen.

Neu angegliedert ist der Gewerbenachweis mit 676 Firmeneinträgen aus den verschiedenen Gebieten des Baugewerbes. Im Gegensatz zu den Publikationen, welche die eigentliche Fabrikation und die Produkte zur Anzeige bringen, weist der Gewerbenachweis auf die ausführenden